

Saisonstart für Lindauer Kartfahrer ist durchwachsen

Teilnehmer des Lindauer Automobilclubs belegen beim ersten Lauf der „Allgäurunde“ zumeist hintere Plätze

LINDAU (kw) - Der MSC Al-Corsa in Pfaffenhofen an der Roth hat das Auftaktrennen zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft 2012 veranstaltet. Der von allen Startern zu absolvierende Parcours hatte vor allem im Schlussabschnitt einige Tücken, die insbesondere den jüngeren Teilnehmern vieles an fahrerischem Können abverlangten. Hier haben die Lindauer ganz offensichtlich noch deutlichen Nachholbedarf.

In der zahlenmäßig etwas schwächer als in den Vorjahren besetzten Klasse 1 (Jahrgänge 2003 und 2004) erreichte Noah Höß als einziger Starter des Lindauer AC bei seinem allerersten Renneinsatz einen beachtlichen zehnten Platz unter insgesamt zwölf Fahrern. Mit Felix Arndt vom MSC Dreiburgenland siegte etwas überraschend ein Gastfahrer der „Allgäurunde“ vor Marven Kroll vom MSC Al-Corsa und Alec Bergner vom MSC Scuderia Kempten.

Das Gros der Teilnehmer sammelte sich dieses Jahr in Klasse 2 (Jahrgänge 2001 und 2002). Nicht weniger als 34 Mädchen und Buben kämpften hier um die Bestmarke aus zwei addierten Läufen und möglichen Strafsekunden aufgrund von Pylonen- oder Torfehlern. Bei dieser immensen Teilnehmerzahl ist es naturgemäß schwierig auf den vorderen Plätzen zu landen. Gelungen ist dies den Startern des veranstalten-

den MSC Al-Corsa, die hier ihren Heimvorteil optimal ausnützten und nicht weniger als acht Fahrer unter die ersten zehn brachten. Es siegte Tim Schubert vor Linus Wieser und der schon wieder bärenstarken „Aufsteigerin“ aus Klasse 1 des vergangenen Jahres, Alicia Mayer. Beste Fahrer des Lindauer AC waren Dominik Bieringer (15.), Tobias Weyrich (19.) und der „Newcomer“ Marvin Kneidl (22.). Mit den Plätzen am Ende des Klassements mussten Markus Weyrich (30.), Ihsan Bilgili (32.), Martin Visser (33.) und Angelo Rohrman (34.) vorlieb nehmen. Der Lindauer Philipp Ritter, seit diesem Jahr für den MSC Al-Corsa startend, schaffte Platz 17.

Hartmann landet auf 16. Platz

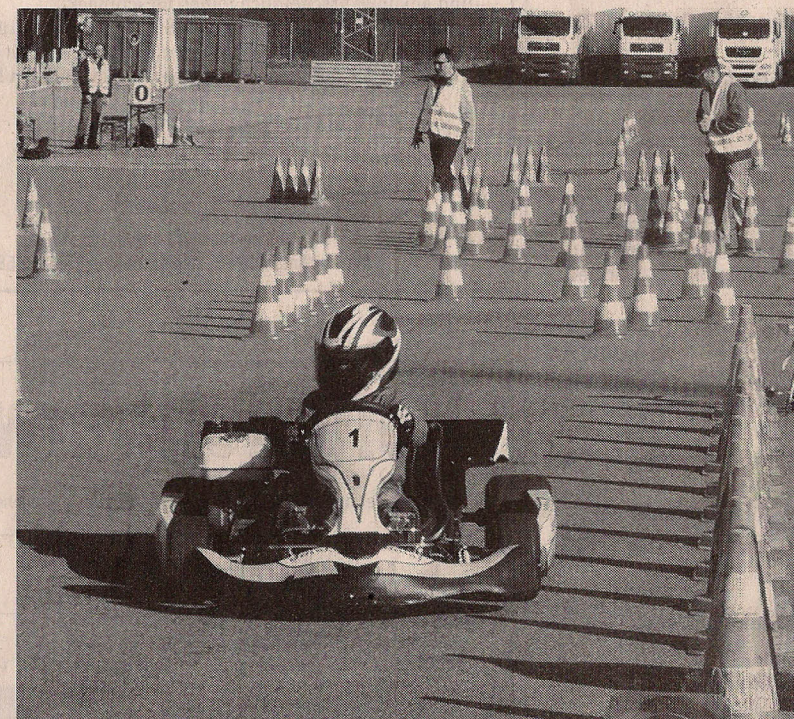
In Klasse 3 (Jahrgänge 1999 und 2000) lief es für den Lindauer AC ebenfalls alles andere als optimal. Die große Hoffnung Ralf Hartmann erreichte einen enttäuschenden 16. Platz bei insgesamt 19 Startern. Nicht viel besser erging es Markus Schneider, der zweimal fehlerfrei durch den Parcours kam und direkt vor Hartmann auf Rang 15 fuhr. Hier siegte Tommy Schwabe vor Dominic Jung (ebenfalls beide vom MSC Al-Corsa) und dem dieses Jahr zur Abwechslung für die MSG Sonthofen startenden Lindenberger Mario Ihler. Felix Kunkel (letztes Jahr noch Lindauer

AC, seit dieser Saison MSG Immenstadt) schaffte immerhin einen beachtenswerten siebten Platz. In den Klassen 4 und 5 (Jahrgänge 1997 und 1998 bzw. 1994 bis 1996) gehen in dieser Saison erneut keine Fahrer für den Lindauer AC an den Start.

Ab sofort konzentriert sich beim Lindauer AC sowohl sportlich, als

auch organisatorisch alles auf die Ausrichtung des zweiten Laufs zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft am 22. April auf dem Parkplatz der Firma Metzeler Automotive Profile Systems GmbH in der Bregenzer Straße 133.

Die Lindauer Kartfahrer wollen den Heimvorteil nutzen.



Noah Höß erreicht bei seinem ersten Einsatz den zehnten Platz.

FOTO: PR